

SO NICHT!

Beitrag von „fun-system“ vom 21. April 2006 00:54

Zitat

Tina34 schrieb am 20.04.2006 14:38:

Hallo,

dann wärs du wohl - wie ein Nachhilfeschüler - mein direkter Kunde.

Aber selbst dann klappt das mit dem Lernen nicht ohne Eigenleistung - es braucht ZWEI aktiv Beteiligte.

Oder - wenn´s dir so besser gefällt: Die Dienstleistung muss eben auch in Anspruch genommen werden. 😊

Am Montag werden wir ein Stationentraining zur Groß- und Kleinschreibung machen. Auf bunten Kärtchen stehen vorne die Aufgaben, hinten die Lösungen. Dazu gibt es ein Hilfeblatt, das bei jeder Station noch einmal mögliche Schwierigkeiten erklärt. Alles laminiert und mit Bildchen. Schon jetzt weiß ich, dass ca. 5 meiner Schüler die Dienstleistung zur Denkanregung nicht annehmen und ohne Einschaltung des Gehirns weder ihre Arbeitsmappe mit den Einträgen, noch das Hilfeblatt, noch ihre Hirnwindungen bemühen sondern heimlich die Lösungen [abschreiben](#). 😊 Die nehmen die Dienstleistung halt nicht in Anspruch, bzw. ich bin nicht der Dienstleister - sie müssten selbst tätig werden. 😊

Tina

Alles anzeigen

Nein, ich wäre der Vater Deines privaten Schülers.

Zu Deinem Beispiel:

Vermutlich würdest Du als Privatlehrerin meines Sohnes, vorausgesetzt wir haben uns preislich über den Lehrauftrag geeinigt, darum bemühen, dass er seine Gehirnwindungen einsetzt.

Vielleicht schon deshalb, weil der Lehrauftrag eine Erfolgsprämie beinhaltet.

Allerdings stehen Dir auch mehr Möglichkeiten an Werkzeugen zur Verfügung, die seine Motivation, das zu tun, was Du erreichen willst, beflügeln. Du weißt besser über ihn durch mich Bescheid. z.B. "entweder Du machst das, oder Du fährst am Wochenende nicht mit zum Skifahren".

Gäbe ja zig Möglichkeiten, Dir würde mit Sicherheit etwas einfallen, weil Du ja erfolgorientiert arbeitest.

oder??